

**Qualifikationsverfahren für Kaufleute EBA (Stand: 23.11.2021)**

**Betrieblicher Kompetenznachweis – Zusammenfassung der Bewertung**

Gelb markierte Inhalte können von der Trägerschaft konkretisiert werden.

Prüfungsdatum \_\_\_\_\_ Name lernende Person\* \_\_\_\_\_

Qualifikationsgespräch				
Beurteilungskriterium	Punkte		Erreichte Punkte	
Erreichte Handlungskompetenzen	3		x 4	
Stärken und Schwächen reflektieren	3		x 1	
Erkenntnisse ableiten	3		x 1	
Motivation und Eigeninitiative zeigen	3		x 1	
Aktive interne und externe Zusammenarbeit	3		x 1	
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>15</b>		<b>24</b>	
				<b>Note:</b>

Name Berufsbildner/in \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**Die Noten der betrieblichen Kompetenznachweise werden von dem/der jeweiligen Berufsbildner/in auf der Datenaustauschplattform der Kantone (DBLAP2) eingegeben und fliessen ins Qualifikationsverfahren ein.**

\* Im Folgenden wird von dem/der Lernenden gesprochen.

**Umrechnungstabelle / Notenskala\***

<b>6</b>	23–24
<b>5.5</b>	21–22
<b>5</b>	18–20
<b>4.5</b>	16–17
<b>4</b>	14–15
<b>3.5</b>	11–13
<b>3</b>	9–10
<b>2.5</b>	6–8
<b>2</b>	4–5
<b>1.5</b>	2–3
<b>1</b>	0–1

\* Berechnungsschlüssel:

$$\text{Note} = \frac{\text{erzielte Punktezahl} \times 5}{\text{max. mögliche Punktezahl}} + 1$$

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 1: Erreichte Handlungskompetenzen</b> Leitfrage: Hat der/die Lernende die für das entsprechende Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt? (Fokus: behandelte Arbeitssituationen und Arbeit mit Praxisaufträgen)		Beobachtung <b>Vorgesehene Handlungskompetenzen entwickelt</b>			
Der/die Lernende hat alle für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat alle Praxisaufträge dokumentiert. Er/sie reflektiert seine/ihre Ausführungen und Erfahrung nachvollziehbar. <b>(Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)</b>	3	<b>Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert</b>			
Der/die Lernende hat fast alle für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat fast alle Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert. <b>(Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)</b>	2	<b>Ausführungen und Erfahrung nachvollziehbar reflektiert</b>			
Der/die Lernende hat einzelne für das Semester vorgesehene Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat weniger als die Hälfte der Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert. <b>(Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)</b>	1				
Der/die Lernende hat keine für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat keine der Praxisaufträge dokumentiert. <b>(Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)</b>	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 2: Stärken und Schwächen reflektieren</b> Leitfrage: Ist der/die Lernende in der Lage, die eigenen Stärken und Schwächen mithilfe des Kompetenzrasters zu reflektieren? (Fokus: behandelte Arbeitssituationen und Leitfragen aus Kompetenzraster)		Beobachtung <i>Eigene Kompetenzen reflektiert</i>			
Die Reflexion ist umfassend. Stärken und Schwächen werden erkannt. Der/die Lernende erklärt die Stärken und Schwächen anhand konkreter Situationen.	3	<i>Stärken und Schwächen aufgeführt</i>			
Die Reflexion ist grösstenteils vorhanden. Einzelne wichtige Aspekte werden nicht angesprochen.	2				
Die Reflexion ist teilweise vorhanden. Mehrere wichtige Aspekte werden nicht angesprochen.	1	<i>Situationen klar</i>			
Die Reflexion ist nicht vorhanden bzw. nicht nachvollziehbar.	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 3: Erkenntnisse unter Anleitung ableiten</b> Leitfrage: Leitet der/die Lernende gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle zentrale Erkenntnisse aus der Arbeit mit den Praxisaufträgen ab? (Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)		Beobachtung <i>Bezug zur beruflichen Praxis hergestellt</i>			
Der/die Lernende leitet gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle zentrale Erkenntnisse ab. Diese nehmen auf die berufliche Praxis Bezug, sind nachvollziehbar und begründet.	3	<i>Erkenntnisse nachvollziehbar beschrieben</i>			
Der/die Lernende leitet gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle grösstenteils nachvollziehbare Erkenntnisse ab.	2				
Der/die Lernende leitet gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle teilweise nachvollziehbare Erkenntnisse ab.	1	<i>Erkenntnisse begründet</i>			
Der/die Lernende leitet keine nachvollziehbaren oder nicht sinnvolle Erkenntnisse ab.	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 4: Motivation und Eigeninitiative zeigen</b> Leitfrage: Zeigt der/die Lernende Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau? (Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)		Beobachtung <i>Motivation, eigene Kompetenzen weiter auszubauen</i>			
Der/die Lernende ist motiviert, seine/ihre Kompetenzen weiter auszubauen. Er/sie zeigt auf, woran er/sie im kommenden Semester arbeiten möchte. Er/sie zeigt sich offen für eine persönliche Weiterentwicklung.	3	<i>Ziele für das kommende Semester</i>			
Die Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau sind grösstenteils vorhanden. Einzelne wichtige Aspekte zur Weiterentwicklung werden nicht angesprochen.	2				
Die Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau sind teilweise vorhanden. Mehrere wichtige Aspekte zur Weiterentwicklung werden nicht angesprochen.	1	<i>Ideen und Massnahmen für Weiterentwicklung</i>			
Der/die Lernende zeigt weder Motivation noch Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau.	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 5: Aktive interne und externe Zusammenarbeit</b> Leitfrage: Trägt der/die Lernende aktiv zur internen und externen Zusammenarbeit bei? (Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)		Beobachtung <b>Sichtbarer und aktiver Einsatz</b>			
Der/die Lernende zeigt im Betrieb persönliches Engagement zum Erwerb der geforderten Handlungskompetenzen sowie einen sichtbaren und aktiven Einsatz. Er/sie unterstützt damit das ganze Team. Sein/ihr Dienstleistungsverständnis gegenüber den Kund/innen wird von den Kund/innen und vom Team wahrgenommen und geschätzt.	3	<b>Unterstützung des Teams</b>			
Der/die Lernende ist aufmerksam und sieht selbstständig, wo seine/ihre Mitarbeit zu einer positiven Entlastung des Teams bzw. Verbesserung der Teamleistung führt. Er/sie bietet seine/ihre Unterstützung an bzw. muss nicht immer wieder dazu aufgefordert werden.	2	<b>Dienstleistungsverständnis gegenüber den Kund/innen</b>			
Der/die Lernende zeigt kein Interesse an den Geschehnissen im Lehrbetrieb und absolviert mehr oder weniger seine/ihre Pflicht. Er/sie bietet sich nicht aktiv an, um das Team zu unterstützen, und muss immer wieder aufgefordert werden, einen aktiven Beitrag für das Ganze zu leisten.	1				
Der/die Lernende hat mit seiner/ihrer Zusammenarbeit nicht überzeugt und/oder gegenüber Kund/innen und Mitarbeitenden einen negativen Eindruck hinterlassen. Eine Zusammenarbeit ist nicht erkennbar.	0				
Begründung					

### Erläuterung Gütestufen Beurteilungskriterien

3 Punkte	Die Fragestellung wurde umfassend beantwortet. Alle verlangten Aspekte wurden qualitativ gut bis sehr gut behandelt. Der/die Lernende liefert eine solide Leistung ab.
2 Punkte	Die Antwort weist kleinere Abweichungen von der umfassenden Lösung auf. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aussagen sind teilweise lückenhaft.</li> <li>• Die Aussagen sind teilweise etwas oberflächlich und allgemein.</li> <li>• Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber kaum begründet.</li> <li>• Die Begründungen sind punktuell nicht nachvollziehbar.</li> <li>• Die Antworten sind zu wenig spezifisch auf die Fragestellung abgestimmt.</li> </ul>
1 Punkt	Die Antwort weist grössere Abweichungen von der umfassenden Lösung auf. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aussagen sind häufig lückenhaft.</li> <li>• Die Aussagen sind mehrheitlich oberflächlich und allgemein.</li> <li>• Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber nicht begründet.</li> <li>• Die Begründungen sind lückenhaft oder nur bedingt nachvollziehbar.</li> <li>• Die Antworten sind punktuell falsch.</li> <li>• Die Antworten sind nicht spezifisch auf die Anspruchsgruppen abgestimmt.</li> </ul>
0 Punkte	Die Antwort des/der Lernenden ist unbrauchbar und weicht ganz von der umfassenden Antwort ab. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerhafte Umsetzung der Fragestellung (nicht das beantwortet, was gefragt wurde).</li> <li>• Falsche Aussagen und/oder Begründungen.</li> <li>• Unstrukturierte und unsystematische Antworten.</li> </ul>